

Vorlage Nr. 101.17.288

Hessentag 2013

Berichterstatter/-in: Oberbürgermeister Bertram Hilgen

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

1. Die Stadt Kassel bewirbt sich um die Ausrichtung des Hessentags 2013. Der Magistrat wird beauftragt, die entsprechenden Erklärungen gegenüber dem Land Hessen abzugeben und im Falle eines Zuschlags die weitere Konzeption und Planung des Hessentags in die Wege zu leiten. Über den Stand der Vorbereitungen berichtet der Magistrat vierteljährlich im Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen.
2. Zur Vorbereitung des Hessentags werden im Haushalt 2012 der Stadt Kassel 400.000 Euro unter der Kostenstelle 100 00 609 unter folgenden Sachkonten (Aufwand) eingestellt:

608 010 001 Sonstiger Materialaufwand gesamt	100.000 €
613 010 000 Aufwandsentschädigungen und sonstige Fremdleistungen	200.000 €
685 000 000 Reisekosten	10.000 €
686 010 100 Aufwendungen für die Öffentlichkeitsarbeit	90.000 €
3. Weiterhin werden 100.000 Euro für Personalkosten unter der Kostenstelle 900 01 001 unter folgenden Sachkonten eingestellt:

620 020 000 Vergütungen für Angestellte	80.000 €
640 200 000 SV-Beiträge für Angestellte	15.000 €
647 200 000 ZVK für Angestellte	5.000 €
4. Auf Basis der unter 2. genannten Kostenstelle wird ein Budget eingerichtet, dem neben allen Aufwandskonten auch die üblichen Ertragskonten zugeordnet werden. Gleichzeitig wird eine Option eingerichtet, dass Mehrerträge zu Mehraufwendungen führen dürfen.

Begründung:

Nach dem Rücktritt der Stadt Vellmar von der Ausrichtung des Hessentags 2013 ist die Hessische Landesregierung bestrebt, eine nordhessische Stadt für die Ausrichtung des Hessentags zu gewinnen. Der Hessentag als zehntägiges Großereignis mit vielen kleinen, mittleren und großen Veranstaltungen ist eine sehr gute Chance, die Vorzüge und Stärken der Stadt Kassel einem großen Publikum vorzustellen, im Jahr des 1100jährigen Jubiläums besondere Akzente zu setzen und einen modernen Hessentag zu organisieren, wie er dem Profil einer Großstadt entspricht.

Angesichts der ungewöhnlich späten Bewerbung und in Kenntnis erheblicher Aufwände, die mit der Ausrichtung des Hessentags verbunden sind, hat das Land Hessen der Stadt Kassel in Zusammenhang mit dem Hessentag die Förderung verschiedener Infrastrukturvorhaben zugesagt, die teilweise vor, teilweise aber auch erst nach dem Hessentag zu realisieren sind. Damit ist ein nachhaltiger Ausgleich für die Aufwände gegeben, die bei der Stadt Kassel im Zuge der Ausrichtung des Hessentags entstehen. Für die Stadt Kassel ist die Ausrichtung des Hessentags 2013 deshalb

auch unter rein finanzwirtschaftlichen Gesichtspunkten gut zu vertreten. Für die Bürgerinnen und Bürger ist er eine Bereicherung, die das ohnehin bereits herausragende Jahr 2013 nochmals aufwertet.

Der Magistrat hat der Vorlage in seiner Sitzung am 12. Dezember 2011 zugestimmt.

Bertram Hilgen
Oberbürgermeister